

## Kehrschleife mit Zugbeeinflussung



Die hier abgebildete Kehrschleife läßt sich auch ohne Kehrschleifenschalter ohne Schwierigkeiten befahren.

Die Arbeitsweise ist folgende:

Kehrschleife nach Abb. 16 aufbauen. Weiche auf Schaltung 206 schalten und mit dem Weichenschalter 01 659 verbinden. Beim Anschluß vom Anschlußgleis 00 107 zum Fahrregler ist darauf zu achten, daß die blau-beringte Buchse des Fahrreglers mit der blau-beringten Buchse des Anschlußgleises durch das Kabel 01 652 mit den blauen Steckern verbunden wird. Die neutralen Buchsen werden jeweils mit den schwarzen Steckern des Kabels 01 652 verbunden. Das Lichtsignal 00 621 verbinden wir einmal mit den Verteiler 01 663 der an die Gleichstromseite des Fahrreglers angeschlossen ist und zwar so, daß der rote Stecker mit einer gelben und der grüne Stecker mit einer schwarzen Buchse verbunden sind. Den schwarzen Stecker des Lichtsignals verbinden wir mit der blau-beringten Buchse des An-

schlußgleises 00 107. Das Lichtsignal ist so aufzustellen, daß das Triebfahrzeug hinter dem Trenngleis 00 139, aber vor dem Signal zu stehen kommt. Dabei steht das Signal in Fahrtrichtung rechts. Will man nun die Kehrschleife befahren, so ist die Weiche in Gradeausstellung zu schalten. Fahrreglerknopf nach rechts drehen. Der Zug setzt sich in Pfeilrichtung in Bewegung. Gleichzeitig leuchtet die rote Lampe des Tageslichtsignals auf. Nach passieren des Trenngleis 00 139 bleibt der Zug vor dem Signal und der in Gradeausstellung geschalteten Weiche stehen. Die Weiterfahrt erfolgt, indem man den Reglerknopf über die Nullstellung nach links dreht. Dabei erlischt die rote Lampe und die grüne Lampe des Signals leuchtet auf. Der Zug hat nun Durchfahrt, setzt sich aber erst in Bewegung, nachdem die Weiche in Kurvenstellung geschaltet ist. Dieses Gleisbild kann jederzeit nach eigenen Wünschen ausgebaut und in eine bestehende Anlage eingefügt werden.